Pressemitteilung der Stadt Freilassing
19.10.2026

Pressestelle der Stadt Freilassing
Münchener Straße 15
83395 Freilassing
Tel. (08654) 3099-302/-303
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de
Internet: www.freilassing.de

Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater in der Lokwelt Freilassing - *Kasperl und das Gschpenscht oder der verschossene Ball*

Vorhang auf für den Kasperl!

Seit weit über 20 Jahren begeistert das Münchner Puppenspieler-Duo Josef Parzefall und Richard Oehmann mit seinem frechen, witzigen und liebevoll geführten Kasperltheater Kinder wie Erwachsene gleichermaßen.

Die Stücke sind Kult – voller Humor, Überraschungen und mit ganz viel Herz. Doch irgendwann heißt es auch für den Kasperl: Vorhang auf zum letzten Mal. Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater befindet sich auf seiner letzten Tournee (bis Mai 2027). So bietet sich in Freilassing nur noch einmal die Gelegenheit, den beliebten Kasperl und seine Abenteuer live zu erleben.

In Freilassing gerät der Kasperl heuer nochmal in ein ordentliches Schlamassel. Ausgerechnet seinen heißgeliebten Fußball schießt er über die Schlossmauer – mitten hinein ins Reich von König Torsten! Mutig schleicht sich der Kasperl ins Schloss, um den Ball heimlich zurückzuholen. Doch dort herrscht große Aufregung. Der König, Prinzessin Heike und der ängstliche Hausmeister Seppl sind außer sich. Aus dem königlichen Brunnen erklingen unheimliche Gesänge… steckt etwa ein echtes Gschpenscht dahinter?

Ein lustiges Kasperl-Abenteuer mit Gruselspaß, viel Lachen und Mitmachmomenten!

Mittwoch 28. Okt | 10.30 Uhr geschlossene VA | 15 Uhr

€ 7

Buchung für Kindergärten und Schulen für die VA um 10.30 Uhr möglich unter 0049 8654 3099 320 oder lokwelt@freilassing.de

Kartenreservierung für die VA um 15 Uhr möglich unter 0049 8654 3099 320 oder lokwelt@freilassing.de | Kartenvorverkauf auch im Lokwelt-Shop | Kartenvorverkauf auch über www.ticketscharf.de (zzgl. VVK-Gebühr)



Foto: Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater

Hinweis: Fotos dürfen nicht archiviert werden und sind nur zur einmaligen Verwendung im Rahmen der aktuellen Berichterstattung gestattet!